

Nier Schlichter Bürgermeyster und
Saxpliche Scheffer des Berichts zu
Hessrich? Vorkommen und hin kund mit diesem
offenen Brief, das ist fründt dato da vier als
gerichtlich bei einander versamlet verfahren, vor uns
Erzstien ist, Anna das Erbarn Philips Dammers
Bürgers und des gericht zu Hessrich Heilichs
tochter, und uns zu Erckman geben und angezeigt,
wie sie ihres Herkommens und Erbsen gebürt, auf
ihrer lediglassung selber, glaubwürdigen Schrift,
hieser sein und erkündt zu ihrer außershalb ihres
Vatterlands vorgestandener Heirat Handlung an
Hrn von Vösten, und vmb Wirtschling Zungens
bei uns mit Sonderem Vleit zu Erben lassen?

Wann dann vier solcher billigmässiger bitt Stadt
zu geben, und diese Anna an ihrer Wohlthart nicht zu
hindern und von recht voren Erben?

Zum Vorn zeigen und Sagen vier Schlichter und
Scheffer zu Ludbenelt, bei unserm Hrn Pflichten,
darmit wir denselben Wohlgebornen Grafen und
Herrn, Herrn Willhelm Ludwigen, und Herrn
Johansen beyden gebrüder und Grafen zu
Vassau, zu Saxpwicken, und Saxwarden so
Herrn zu Loze, zu Wispaden und Hstern so
unsern gerodigen Landes Herrn? und unsern
Scheffer Stülk verwandt und zu gottan sein, das
diese Anna vatter und mütter Philips Dammers und
Anna seine Säpffraute Soffige, als ihres ledigen

Forsohn sich Lustlich. Vffrichtiger Weiße Zu Saman
Vorloß, darnach ihren Cristlichen Livofgang und Leibe
Copulation Jun unser Versamleten gemeinen Offent-
lich in Crantz, Saffol, und Bausen und anderen
Jungfräuwlichen Dörtern gefallen, und daruff in
Wormsen flachen Jre Bürgerliche Wohnung Vffgericht
und in Solcher ihren Ehlichen Bewohnung, diese ihre tochter
Anna, dieß unstraffbar und unbeschränkt Ebert
Ehlich samst andern mehr Kindern gezeiget, und dieselb
von Jugend auff in der forst Gottes Vfftrügen, und
Zu allen tugenden angehoissen, So sad sie Anna auch
sich vor ihr Forsohn, So lang sie bei leb gedulden fromm
und Vooff verfallten, anders und nicht bekräft?

Hierbei Voroben ist auch diese Anna, als eine in Wormsen flachen
geborene tochter, in Cracht des Salbigen Habender privilegia
Jrer Leib Eignenschaft, und deren anfangenten gewaltigkeit
frei ledig und los, und des wegen vnder fremde Obri-
keit, als ein frei zügige Forsohn, ohne einige Nachvolg, sich
Hauptlich wieder zu lassen zu allerwege bekräft?

Und weil alhierin beschribens Sachen im Verfahrheit also be-
schaffen? So ist an Wonniglich Hofes und Niedriges
Standts unser gepürliches Dörtern, Sie wollen diesem
Allen Verfahrn gläubigen zu stellen, und diese Anna
vor eine Ehliche, von Ehlichen Eltern watter und mütter
geborene und frei gelassene tochter Erdamen und
Halleren, dieselb in Jre geminde und Oberhöchlichen
Schnitz Vff Verfahrn und alle Wügliche beförderung
und Verfahrn Willen zu zeigen und zu weisen

Im Solches Seindt vider, Alß in Baltasar Sey der
Gültleid, Hans Koller, Jacob Haint, Pfeiff
Dammir, Nicolaus Dykter, Hans Hantz, Hanskrafft
Dyckter, Hans Vogel, und Lünzob Hans, alle Fzige
Dyckter das gericht zu Hafftwil und Wänigling
Standt gegen Vray Verdrumb zu verdienem gantz
willing, und haben zu Wofren bedroffung vnsor
habent gericht Sogel vff diesen Ertzeigten Prief
zu Lunt vff Sparium vffgetrucket, So geben den
Wierten tag May, Im Jahr Vray der genastenreizen
und Seligmanganten gebürt vnsor Herrn und heilands
Jesu Christi, Lüne dainert, Dreyß Hundert und Im
Dreißigsten? Jar

Dieses Buch ist No. 50 sein in Frankfurt
am Main im Jahr 1630
hat sich nicht mit dem
Buch in dem Buch
zu sehen lassen!

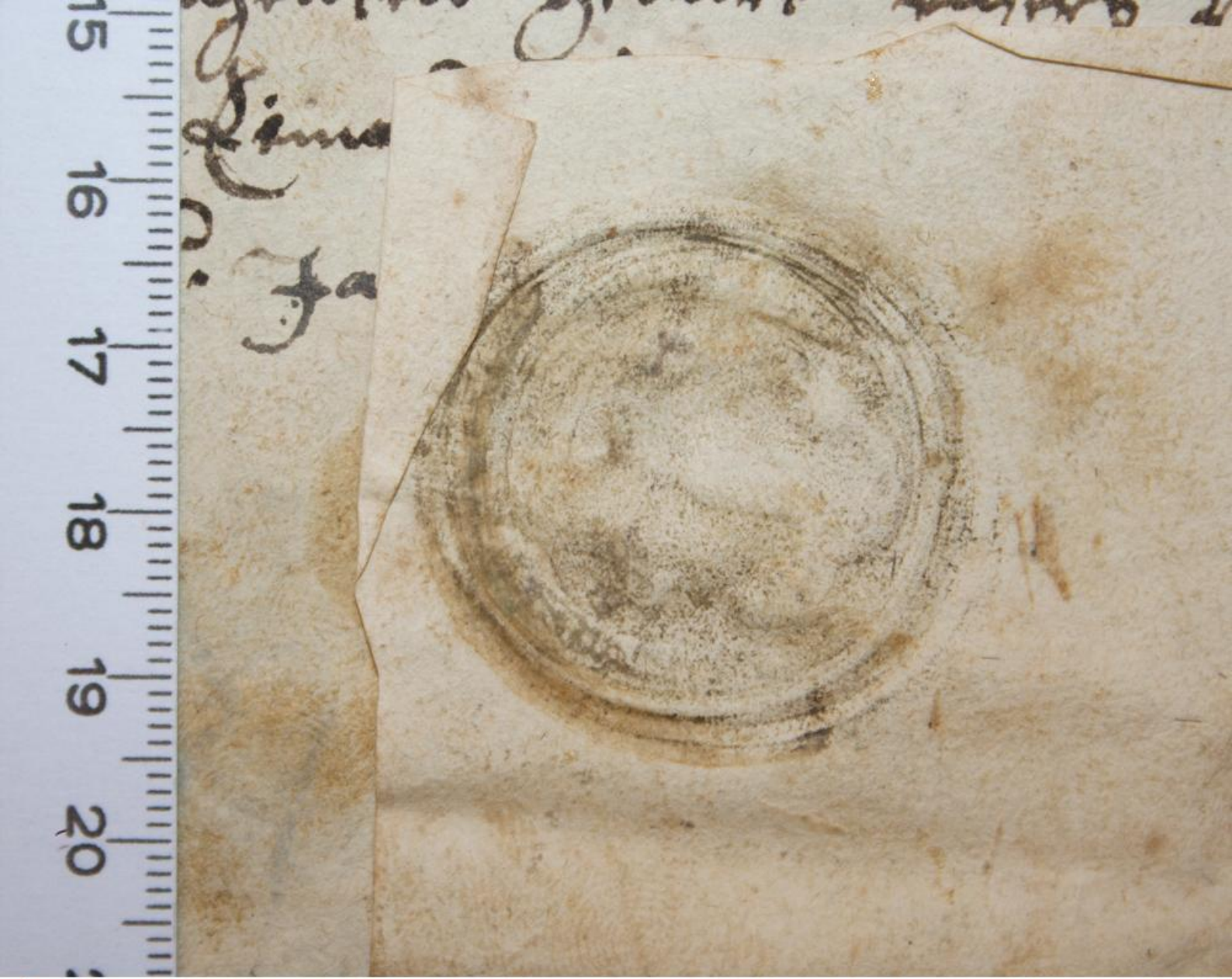
1630.

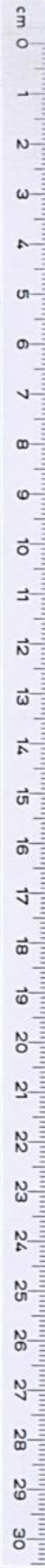
Johann Adam
Hauptmann
1630

N. 391.

Lit. 34







Vier Schlichter Bürgermeyster und
 Samptliche Scheffen des Gerichtes zu
 Heffrich? Bodemou und thim Lünd mit diesen
 Offenen Brief, das ist frucht das da vort als
 gewislich bei einander verjantet verahren, vor dem
 Exzellenz ist, Anna das Erbarn Philips Danier
 Bürger und das gericht zu Heffrich Hohepfliche
 toster, und vort zu Buchenau geben und angezeigt,
 vort sie ihret Harkommen und Erliben gebürt, ainf
 ihrer lediglassung salber, glaubwürdigen Schrift,
 diesen sein und erkündt zu ihrer außersalb ihret
 Vatterlandz Vorgesandener Heirat Handlung an
 Hzo von Wösten, und vort Wittweylung Zöngwils
 bei dem mit Sondern vort zu diesen lassen?
 Wann dann vort Solcher billigmäffiger bitt Stadt
 zu geben, und diese Anna an ihrer Wohlfaht nicht zu
 hindern und von recht wegen Lachen?
 Jan Vraj Zangen und Sagen vort Dürstoffs und
 Scheffen zu Lütbenolt, bei unserm Lütz Pflichten,
 damit wir daren Wohlgebornen Grafen und
 Herrn, Herrn Willhelm Lüdwoigen, und Herrn
 Jofansen beyden gebrüder und Grafen zu
 Vradau, zu Saxfricken, und Saxworden, o
 Herrn zu Lohr, zu Weyden und Hstern o.
 unsern gewerdigen Landts Herrn? und unsern
 Scheffen Stülk verwandt und zu gottan sein, das
 diese Anna vort und müter Philips Danier und
 Anna Sime Jäupfrants Solige, als ihres ledige

